

Stadt Teupitz

Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Teupitz

Sitzungstermin: Montag, 27.01.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:14 Uhr
Ort, Raum: Schulaula, Lindenstraße 4, 15755 Teupitz

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Frau Manuela Steyer

Stadtverordnete

Herr Robert Aldus	entschuldigt
Herr Detlef Fähling	
Herr Mario Hecker	
Frau Jessica Heinze	
Herr Uwe Kulesa	entschuldigt
Herr Maximilian Möbis	
Frau Theres Ruth Philipp	
Herr Dirk Schierhorn	
Herr Stefan Schlegel	
Frau Karoline Schwarz	
Herr Torsten Schwenke	
Herr Thomas Tappert	

Verwaltung

Frau Berrin Cankaya	Kämmerin
Herr Kralisch	Bauamtsleiter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. zur Tagesordnung
- 1.3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2024

2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen von Abgeordneten
5. Anträge von Fraktionen
6. Beratung und Beschlussfassung von Verwaltungsvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. Beschluss eines Parkraumkonzeptes für die Stadt Teupitz **TEU-377/24-BV**
- 6.2. 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung **TEU-380/25-BV**
7. Bauanträge
8. Sonstiges
- 8.1. Vorstellung Windenergieprojekt Fa. SAXOVENT

Nichtöffentlicher Teil:

9. zur Geschäftsordnung
- 9.1. zur Tagesordnung
- 9.2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2024
10. Beratung und Beschlussfassung von Verwaltungsvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung
- 10.1. Pachtvertrag Aufstellung Container **TEU-379/24-BV**
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 zur Geschäftsordnung	
---------------------------------------	--

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit	
--	--

Frau Steyer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht versandt wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu 1.2 zur Tagesordnung	
-----------------------------------	--

zu 1.3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2024	
--	--

keine

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin	
--	--

Frau Steyer berichtet:
 Aufgrund der immer wieder angesprochenen schlechten Akustik in der Aula bei seit Juli 2024 hoher Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern wird die Anschaffung von Mikros für den Sitzungsdienst von der IT geprüft.

In der letzten Sitzung erwähnten, noch im Jahr 2024 **geplanten Vorhaben:**

- Freiheitsweg und Radeländerweg sind fertiggestellt, Radeländerweg wurde das Problem mit dem Sand beseitigt.
- Das jahrelange Problem Entwässerung Am Sportplatz konnte durch eine Firma gelöst werden und funktioniert, wie eine Anwohnerin auf Nachfrage nach anhaltendem Regen bestätigte.

Trauerhalle Tornow: Trauerfeiern finden seit 24.01. statt.

Außeranlage ist in Arbeit: Eine Gerätewand wird aufgestellt und ein Müllbehälter für den Gräberabfall. Der Schuppen wurde bereits abgerissen. Der Weg zur Trauerhalle wird als Investition im Haushalt geplant. Die bereits vorhandenen Bänke und Sitzkissen wurden von unseren Stadtarbeitern in einen ordentlichen und sauberen Zustand hergerichtet, so dass diesbezüglich keine Neuanschaffungen notwendig waren.

Wie bereits ersichtlich ist, wurden und werden die **Bänke im gesamten Stadtgebiet** von unseren Stadtarbeitern restauriert, einschließlich Badestelle Tornow.

B-Plan Nr. 20 – Kohlgarten 1

Auf Wunsch eines Abgeordneten in der letzten SVV erfolgt eine Unterrichtung der Öffentlichkeit über allgemeine Ziele, Zwecke am 13.02.2025 um 18:00 Uhr in der Schulaula.

Gewerbegebiet am Sandberg - Eröffnung Imbiss Inka Hopp „Hoppies Zauberhütte“ mit Frühstücksangebot und einem frisch zubereiteten Mittagessen.

Auf dem **Schulhof der Grundschule Teupitz** sind 3 Kletterfelsen errichtet worden. Die Anschaffungskosten und die Kosten für die Sicherheitsprüfung wurden vollständig vom Förderverein der GS getragen.

Bundestagswahl steht bevor. In unseren Wahllokalen ist die Anzahl der Wahlhelfer vollständig.

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Frau Nelde, Teupitz: Wartebereich im Flur des Amtes zu kalt, Bürgersprechstunde in der Abstellkammer
- Fr. Knorr, Tornow: News zum Windparkprojekt von der SVV am 16.12.2024? – keine, Infoveranstaltung der Firma Energiequelle geplant.

zu 4 Anfragen von Abgeordneten

- K. Schwarz: Wie kommt die Summe von 30 € pro Hundeanmeldung zustande? Wie läuft das mit der Nachmeldung? – Auskunft über das Ordnungsamt
- T. Tappert: Licht auf dem Marktplatz noch unverändert, Fa. SE Service wurde bereits beauftragt (Hr. Kralisch)
- D. Schierhorn: Zweitwohnungssteuer? – Fr. Cankaya: erst im 2. Quartal Thema im Amt, da aktuell hoher Rücklauf bzgl. der Grundsteuerbescheide

zu 5	Anträge von Fraktionen	
keine		
zu 6	Beratung und Beschlussfassung von Verwaltungsvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung	
zu 6.1	Beschluss eines Parkraumkonzeptes für die Stadt Teupitz	TEU-377/24-BV

Sachverhalt / Begründung:

Die Parksituation im Bereich des Marktes ist derzeit so, dass Ver- und Entsorger, sowie die RVS und ggf. Rettungskräfte oftmals Schwierigkeiten haben, die Örtlichkeit zu passieren. Eine rechtliche Grundlage für Ordnungswidrigkeiten und ggf. Umsetzungen von vorschriftswidrig abgestellten Fahrzeugen fehlt bisher. Die derzeit bestehende Beschilderung ist für Verkehrsteilnehmer ebenfalls nicht eindeutig. Parkflächen sind im Bereich des Marktes baulich hergestellt, jedoch nicht eindeutig beschildert. Daher soll der gesamte Bereich der Straße „Markt“ und der „Baruther Straße“, die daran angrenzenden Teile der Gutzmannstraße, sowie der Poststraße eine sog. Haltverbotszone (Vz 290.1 und 290.2) werden. Die Haltverbotszone endet am verkehrsberuhigten Bereich in der Kirchstraße. Ein Parken in den bereits bestehenden Parkbuchten mit der Auslage einer Parkscheibe und einer Höchstparkdauer von 2 Stunden soll jedoch erlaubt sein. Die zwei Parkplätze für Gehbehinderte sind in der Haltverbotszone inkludiert und bleiben erhalten. Die Anwohner dieser Haltverbotszone sollen die Möglichkeit des zeitlich unbefristeten Anwohnerparkens mittels Parkausweis erhalten. Dieser ist dann über das Straßenverkehrsamt des Landkreises Dahme-Spreewald zu beziehen. Damit dürfen keine Fahrzeuge mehr mittig des Marktes (Fläche des Denkmals) und auch nicht mehr vor den Baumscheiben parken. Ein Ein- und Ausladen, besonders für die Gewerbetreibenden, ist weiterhin zulässig. Ein Ausweisen von Parkflächen mittels nicht-amtlicher Hinweisschilder ist weiterhin möglich und kann jederzeit angepasst werden. Es befindet sich zudem ein Parkverbot in der Gutzmannstraße, sowie in der Poststraße (Richtung Buchholzer Straße), deren Anordnung aufgehoben und die Beschilderung zurückgebaut werden soll. Das Verkehrszeichen „eingeschränktes Haltverbot“ (Vz 286) in der Baruther Straße vor HNr. 18 soll zurückgebaut werden. Ebenso soll das Vz 286 in der Poststraße vor der Bushaltestelle in Richtung Markt abgeordnet und zurückgebaut werden. Zur besseren Verdeutlichung der Haltverbotszone sollen auch Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht werden. Aufgrund der abgeschlossenen Arbeiten an der Badestelle in der Gutzmannstraße soll die Haltverbotszone unmittelbar am Ortseingang aus Richtung Egsdorf beginnen bzw. in Richtung Egsdorf enden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Teupitz beauftragt die Verwaltung für den Bereich des Marktes, der Baruther Straße, der Gutzmannstraße und der Poststraße die neue Beschilderung gemäß Verkehrszeichenplan der Anlage 1 den Erlass einer VbAO zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl:	13
davon anwesend:	11
dafür:	8
dagegen:	1
Enthaltung:	2

Auf der Grundlage des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgK-Verf) waren keine Abgeordneten von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6.2 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

TEU-380/25-BV

Sachverhalt / Begründung:

In § 13 BbgKVerf wurde in Satz 2 ergänzend zu den dort genannten Formen der Einwohnerbeteiligung die Einwohnerbefragung aufgenommen. Es wurde nun der Wunsch geäußert, diese in die Hauptsatzung aufzunehmen. Dementsprechend wird § 3 Punkt 2 der Hauptsatzung um die „Einwohnerbefragung“ ergänzt. Wie eine Einwohnerbefragung konkret ausgestaltet ist, regelt das Gesetz selbst nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anliegende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl:	13
davon anwesend:	11
dafür:	7
dagegen:	4
Enthaltung:	0

Auf der Grundlage des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgK-Verf) waren keine Abgeordneten von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Bauanträge

zur Kenntnis genommen

zu 8 Sonstiges

- nächste SVV am 03.03.2025
- Anträge auf Vereinsförderung können bis 31. März bei der Bürgermeisterin eingereicht werden, schriftliche Info an die Vereine durch BM wird erfolgen.

Hr. Daniel Brün & Hr. Guth stellen sich vor.

- Vertrieb durch Tochter WindPunx
- von Planung bis Auf-/Abbau der Anlagen, auch Photovoltaik
- Töchter WindPunx, AMEOS, SolarPunx

Vorhaben:

- ca. 100 ha, links hinter der Autobahnabfahrt Richtung Halbe
- ca. 5-6 Windenergieanlagen, Umspannwerk, Batterieelektrisches Speichersystem (BESS)
- 0,8 ha Wald wird gefällt
- forstwirtschaftlich genutzte Fläche
- Bauleitverfahren präferiert (Mitspracherecht der Stadt)
- Windenergieanlagen Modell Vestas V172

Fragerunde:

- K. Schwarz: Warum heute hier in der SVV? – Herr Brün stellte sich Ende 2024 im Bauamt vor.
- T. Tappert: Wer ist Besitzer der Grundstücke? – mehrere Eigentümer
- M. Möbis: Für welche Dauer sind die WEA angedacht? – vorerst 20 Jahre Minimum
- K. Schwarz: Gibt es bereits Verträge mit den Eigentümern? – Einigung besteht, allerdings noch Vorbehalte in Absprache mit der Stadt
- D. Schierhorn: Klimawaldprojekt auf der Fläche, WEA trotzdem möglich? – Ja, Parallelbetrieb ist möglich, muss sich nicht widersprechen; Wertigkeit muss 1:2 oder 1:3 ersetzt werden z.B. statt Kiefern Laubbäume überall dort, wo eine WEA steht; auch zusätzlicher Brandschutz wie Zisternen möglich
- Hr. Kretschmann: BESS ohne Zwischenfälle? – ca. 80MB 160 mW/h, dafür Umspannwerk (nahe an der Autobahn, mittig auf dem Plangrundstück)
- Hr. Holaschke: alte Erdgastrasse nutzen? – dürfen nicht bebaut/überbaut werden
- Hr. Holaschke: Werden große Löcher entstehen? - ebenerdige Fundamente, keine Löcher
- Hr. Holaschke: Wo wird Ersatz gepflanzt und was? – Hier hat die Stadt Mitspracherecht
- Hr. Reinicke, Tornow: Fläche neu für Anwohner. Ist die ursprünglich geplante Fläche bei Tornow noch aktuell? – Ja, beides aktuell
- Fr. Knorr: Abgaben verpflichtend und freiwillige Abgaben an wen? - An alle beteiligten Gemeinden (Teupitz, Schwerin, Halbe, Groß Köris)
- Fr. Knorr: Wo kommt der Schallschutz hin? – wird dann entschieden, auch stadtseitig; Info Hr. Gut: Schall (700m) und Schattenschlag? Schall aktuell 1.000m
- Fr. Knorr: diese WEA als Eigenprojekt für SAXOVENT, wie viele Eigentümer auf allen Flurstücken? - Alle Eigentümer müssen noch gefragt werden, bisher wurde nur der Eigentümer mit dem größten Grundstück gefragt
- Hr. Schulz: Projekt am Rand, Plan für das bisher angedachte Projekt in Tornow? – BM: heute nur Info zu SAXOVENT, Energiequelle wird Ideen noch vorstellen
- Fr. Roy: Geräuschbelastung erheblich. Ab wann hört man nichts mehr? – 700m, heutzutage gibt es technische Möglichkeiten, die Anlagen leiser zu gestalten
- Fr. Berger, Tornow: Ist das Grundstück Landschaftsschutzgebiet? – Ja, WEA trotzdem rechtlich möglich
- Fr. Marschetzky Tornow: Schall nicht nur hörbar, sondern auch Infraschall - Autobahn deutlich höherer Infraschall als WEA
- Einwohner aus Teupitz: Warum im Wald? - Forstfläche, kein Wald

Manuela Steyer
ehrenamtliche Bürgermeisterin als
Vorsitzende der Stadtverordnetenver-
sammlung

Jana Brodersen
Protokollantin